Feinsinnigkeit und beeindruckende Präzision

Kayoko Matsuhita-Beckmann (Piano) und Thomas Beckmann (Violoncello) geben ein Konzert in der Jülicher Schlosskapelle

JÜLICH In der Jülicher Schlosskapelle gastierten Thomas Beckmann (Violoncello) und Kayoko Matsuhita-Beckmann (Piano) mit ansprechenden Werken. Schon bei dem ersten Beitrag „Der Schwan" aus dem Karneval der Tiere von Camille Saint-Saens und nachfolgenden kleineren Sätzen beeindruckte Thomas Beckmann durch charismatisches Spiel und betörend schönem Cello-Ton.

Kayoko Matsushita-Beckmanns Beitrag sprühte vor pianistischem Esprit und Glanz am Flügel. Mit brillanter Technik und Empathie bot sie die Sonate Nr.2 op. 35 b-Moll von Frederic Chopin. Die Spielfreude der Pianistin riss das Publikum mit und führte zu einem wahren Begeisterungssturm, der sich in großem Applaus zeigte.

Den vokalen Part des Abends übernahm der Königliche Männergesangverein Marienchor Eupen 1905 unter Leitung von Paul Vonken. Mit starken, ausgewogenen Stimmen präsentierte der Chor Advents- und Weihnachtslieder verschiedenster Epochen und Komponisten. Beeindruckend waren die Feinsinnigkeit der Interpretation und die Präzision des Vortrags.

Thomas Beckmann (Violoncello) und Kayoko Matsuhita-Beckmann (Piano) eröffneten das Benefizkonzert zu Gunsten der Jülicher Tafel. FOTO: WOLFGANG EMDE

Die Fondation Peter Hodiamont und der Jülicher Kunstverein unterstützten das Projekt. Karl-Heinz Oedekoven, der Veranstalter der Reihe, berichtete von der Intention dieser Benefizkonzerte. Schon im Jahr 1993 startete der Cellist Thomas Beckmann im damals eisigen Winter seine Hilfsaktion „Gemeinsam gegen Kälte", bei der er Konzerte gab und den Erlös für Obdachlose spendete, um ihnen mit Unterkunft und Essen ein menschenwürdigeres Leben zu ermöglichen. „Beckmann spielt Cello" ist so zu einem Markenzeichen und Aufruf zur Menschlichkeit geworden.

In diesem Jahr kommt der Erlös des Konzertes der Jülicher Tafel zugute, deren Mitarbeiter sich sehr über diese Unterstützung freuen.

Große Hochachtung gilt den Musikern und Initiatoren, die ihr Können, ihre Kunst, aber auch ihre Freizeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellen, um Menschen, die Hilfe brauchen, zu unterstützen. (hivi)